

Handelsname: Cetylpyridinii chloridum

Stoffnr. 062540

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 01.10.19

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Cetylpyridinii chloridum

Artikel-Nr. 06254000

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Konservierungsmittel, Herstellung von Pharmazeutika, Herstellung von Kosmetika, O/W Emulgator für kosmetische Formulierungen

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse/Hersteller**

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

### **1.4. Notrufnummer**

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315

Acute Tox. 4 H302

STOT SE 3 H335

Aquatic Acute 1 H400

Acute Tox. 2 H330

Eye Dam. 1 H318

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

##### **Gefahrenpiktogramme**



##### **Signalwort**

Gefahr

##### **Gefahrenhinweise**

Handelsname: Cetylpyridinii chloridum

Stoffnr. 062540

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 01.10.19

H315	Verursacht Hautreizungen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Sicherheitshinweise**

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält Cetylpyridiniumchlorid

**Ergänzende Informationen****Weitere Informationen**

Abgabe an Private in der Schweiz verboten

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gefährliche Inhaltsstoffe****Cetylpyridiniumchlorid**

CAS-Nr.	6004-24-6		
EINECS-Nr.	204-593-9		
Registrierungsnr.	05-2114625352-57-0000		
Konzentration	>= 100		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Acute Tox. 4	H302	
	Skin Irrit. 2	H315	
	Eye Dam. 1	H318	
	Acute Tox. 2	H330	
	STOT SE 3	H335	
	Aquatic Acute 1	H400	
			Lunge; Expositionsweg: inhalativ

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

M = 100

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.  
Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Sofort ärztlichen Rat einholen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Handelsname: Cetylpyridinii chloridum

Stoffnr. 062540

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 01.10.19

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatische Behandlung, kein spezifisches Antidot bekannt.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Entwicklung von giftige Gasen; Bei Brand kann freigesetzt werden: Nitrose Gase ( NOx ); Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Chlorwasserstoff (HCl)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

**Sonstige Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staubbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Handelsname: Cetylpyridinii chloridum

Stoffnr. 062540

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 01.10.19

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Kühl aufbewahren.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

### Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	6.1B	Nicht brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe
Lagerklasse (Schweiz)	6.1	Giftige Stoffe

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Lichteinwirkung schützen. Trocken lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Abschnitt 7. Keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### Atemschutz

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P3; Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss gegen den Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff

#### Augenschutz

Schutzbrille

#### Körperschutz

Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Pulver
<b>Farbe</b>	weiß
<b>Geruch</b>	charakteristisch

#### pH-Wert

Wert	>=	5.4	
Konzentration/H <sub>2</sub> O		10	%
Temperatur		20	°C

Handelsname: Cetylpyridinii chloridum

Stoffnr. 062540

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 01.10.19

**Schmelzpunkt**

Wert 80 bis 84 °C

**Siedebeginn und Siedebereich**

Bemerkung nicht bestimmt

**Flammpunkt**

Wert °C

Bemerkung Nicht anwendbar

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht entzündlich

**Dampfdruck**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Dichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**Wasserlöslichkeit**

Wert 260 g/l

Temperatur 25 °C

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

log Pow 1.71

Temperatur 234 °C

**Zersetzungstemperatur**

Wert 234 °C

**9.2. Sonstige Angaben****Lösemittelgehalt**

Wert 0.00 %

**Sonstige Angaben**

Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Schlag. Feuchtigkeitsempfindlich.

**10.5. Unverträgliche Materialien**Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen.  
Oxidationsmittel, Basen**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide ( NO<sub>x</sub> ),  
Chlorwasserstoff ( HCl ), Giftige Gase/Dämpfe**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Handelsname: Cetylpyridinii chloridum

Stoffnr. 062540

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 01.10.19

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Akute orale Toxizität

ATE	200	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

#### Cetylpyridiniumchlorid

Spezies	Ratte	
LD50	200	mg/kg

### Akute inhalative Toxizität

ATE	0.5	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	0.05	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

### Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

#### Cetylpyridiniumchlorid

Spezies	Ratte	
LC50	90	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	4	h

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.
-----------	--

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	reizend
-----------	---------

### Sensibilisierung

Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
-----------	--

### Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

#### Cetylpyridiniumchlorid

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

### Mutagenität (Inhaltsstoffe)

#### Cetylpyridiniumchlorid

Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.
-----------	---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Fischtoxizität

Spezies	Karpfen (Cyprinus carpio)	
LC50	0.01	mg/l
Expositionsdauer	96	h

#### Bakterientoxizität

EC50	0.22	mg/l
------	------	------

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

log Pow	1.71	
Temperatur	234	°C

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Handelsname: Cetylpyridinii chloridum

Stoffnr. 062540

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 01.10.19

**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Das Produkt ist stark wassergefährdend. Nicht in Erdreich, Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Gefahr für Trinkwasser.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

**Entsorgung Verpackung**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	2811	2811	2811
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Cetylpyridiniumchlorid)	TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S. (cetylpyridinium chloride)	TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S. (cetylpyridinium chloride)
14.3. Transportgefahrenklassen	6.1	6.1	6.1
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	500 g		
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant 	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Handelsname: Cetylpyridinii chloridum

Stoffnr. 062540

Version: 5 / CH

Ersetzt Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Druckdatum: 01.10.19

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **H-Sätze aus Abschnitt 3**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

### **CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

### **Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.